SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

PADERBORN
SPD

Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

An die Vorsitzende
des Kulturausschusses
Frau Sabine Kramm

- per Mail -

16.05.2023

Antrag zur Tagesordnung: Sachstandsbericht Kultur- und Kreativquartier

Sehr geehrte Frau Kramm,

bitte berücksichtigen Sie folgenden Antrag zur Tagesordnung bei der nächsten Sitzung am 07.06.2023:

Sachstandsbericht: Entwicklung eines Kultur- und Kreativquartiers auf dem ehemaligen Alanbrooke-Gelände (Teilquartier E)

Begründung:

In der Ratssitzung vom 25.6.2020 ist mit breiter Mehrheit einstimmig beschlossen worden, die Rahmenbedingungen für die Entwicklung eines Kultur- und Kreativquartiers für das Teilquartier E (Denkmalbereich) zu schaffen und zu unterstützen. Im Nachgang hierzu sind dann als Ergebnis der Diskussionen in den Fachgremien (Kulturausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion) im April 2021 zusätzliche Beschlüsse gefasst worden, denen zufolge die notwendigen Entwicklungsschritte über ein Investorenauswahlverfahren ausgelobt werden sollten. Der entsprechenden Vorlage ist zu entnehmen, dass mit einem Abschluss des Verfahrens Mitte 2022 zu rechnen sei. Für die weitergehenden Planungen und Ausgestaltungen nach Abschluss des Verfahrens ist nach entsprechenden Beratungen auf Antrag der Fraktionen von CDU und Grünen im HFA am 09.12.2021 ein Betrag von 200.000 Euro eingestellt worden, um „eventuelle Unterstützungsbedarfe finanzieller Art bei der Begleitung der Entwicklung des Kreativquartiers abdecken zu können“.

Da bislang nur allgemeine grundsätzliche Willenserklärungen und Darstellungen vorliegen, ergeben sich aus Sicht der SPD hieraus bis dato noch ungeklärte Fragen, die die zwischenzeitlichen Entwicklungen und den derzeitigen Sachstand zum Verfahren betreffen.

Im Rahmen des Sachstandsberichts sollte auch auf folgende Fragen eingegangen werden:

- In welcher Höhe und für welche konkreten Zwecke und Handlungsmaßnahmen sind die 2021 bewilligten Finanzmittel verwendet worden?
- In welcher Form sind Möglichkeiten von Beteiligung und Mitsprache der Kommune bei der Ausgestaltung des weiteren Verfahrens vorgesehen (siehe hierzu auch das Protokoll des KA vom 28.04.21, S. 8f.), konkret: Wer begleitet die weitere Entwicklung?
- Welchen Charakter wird das Kreativquartier annehmen? Wie und in welchem Umfang ist eine Mischung privater und öffentlicher Nutzung vorgesehen?
- Wie soll die im Beschluss vom 28.4.21 vorgesehene enge Verzahnung zwischen der in Block 2 (ehemaliges Unteroffizierscasino zum Park) geplanten Gastronomie und dem Kreativquartier festgeschrieben werden?
- Wie wird eine Umwidmung der im Investorenverfahren zu vergebenden Flächen für andere Zwecke ausgeschlossen?
- Welchen Zeitplan für die weiteren Beratungen in den Gremien gibt es?

gez. C. Arnold, C. Büsse, M. Krugmann